

Rundschreiben



an die Mitglieder der Waldbauernvereinigung

Reisbach

Mai 2014

**Sehr geehrte Waldbesitzerin,
sehr geehrter Waldbesitzer,**

in diesem Rundschreiben finden Sie
Informationen zu folgenden Themen:

- **Holzmarkt**
- **Förderung Jungdurchforstung**
- **Borkenkäfer**
- **Forstwegebau in Reisbach**
- **Fahrt zur Interforst**
- **2-Tages-Ausflug im September**
- **Einladung
Jahreshauptversammlung**
- **Neue Geschäftsstelle in Reisbach**
- **Neue Kontaktdaten**

Aktuelle Holzmarktlage

Unsere regionalen und überregionalen Abnehmer sind mit Rundholz gut versorgt. Die Abfuhr ist verzögert. Die Preise sind noch bis Ende Mai vertraglich gesichert.

Der Preis der Fichte für das Leitsortiment B/C 2b+ im Kurzholzbereich liegt bei ca. 103 Euro für den Festmeter zuzüglich Mehrwertsteuer. Beim Langholz sind ca. 104 Euro pro Festmeter plus MwSt. zu erzielen.

Bei der Kiefer ist der Preis netto bei ca. 80 Euro/Festmeter beim 2b+ im Kurz- wie auch im Langholzbereich. Bei stärkeren Kiefern

sind auch höhere Preise möglich – bitte wenden Sie sich an die WBV.

Ab Juni wird ein Preisrückgang von 3 bis 5 Euro pro Festmeter zu verzeichnen sein.

Die Nachfrage nach Faserholz ist sehr gut. Als Preis gelten momentan 38 Euro zzgl. MwSt. für den Raummeter.

Die Abnahme der Hackware ist bis Ende Mai zum Vorjahrespreis gesichert. Allerdings ist es empfehlenswert bei Einschlägen möglichst statt Hackware auf Faserholz auszuweichen.

Bei ausbleibendem Käferholz oder anderen Kalamitäten ist eine Preisanpassung nach oben ab August möglich.

Das Auszeichnen für zukünftige Einschläge sollte möglichst frühzeitig geplant werden. Die Waldbauernvereinigung sowie der zuständige Revierförster sind Ihnen dabei gerne behilflich. Auch können Maschinen oder Arbeitstrupps von der WBV für einen Einschlag für Sie organisiert werden.

Förderung läuft aus

Mitte des Jahres werden die Richtlinien zur finanziellen Förderung von waldbaulichen Maßnahmen geändert. Im Zuge dieser Änderungen läuft die Förderung von Durchforstungen in Jungbeständen in der jetzigen Form aus. Jungbestände sind Waldflächen mit einem Alter von rund 15 bis 25 Jahren. Der Bestand muss eine Fläche von mindestens 2500 qm haben. Die Förderung beträgt 400 €/Hektar.

Sofern Sie Besitzer eines entsprechenden Bestandes sind und ihn noch dieses Jahr durchforsten wollen, können Sie die Maßnahme noch bis zum 9. Juni 2014 am Forstrevier Reisbach (Telefon 08734/231) beantragen.

Borkenkäfersituation

„Wie geht es weiter mit dem Borkenkäfer?“ fragen sich derzeit viele Waldbesitzer.

Einerseits war schon letztes Jahr ein stärkerer Borkenkäferbefall, insbesondere durch den Kupferstecher, zu verzeichnen, andererseits hatten wir einen sehr warmen Winter und warme Frühlingsmonate. Dies beunruhigt viele Waldbesitzer. Erfreulicher Weise ist das für einen Borkenkäferbefall in diesem Jahr allerdings noch wenig entscheidend. Entscheidend für die Entwicklung der Borkenkäfer Buchdrucker und Kupferstecher sind die Temperaturen und die Niederschläge in den Monaten von Mai bis August. Somit ist noch alles möglich. Haben wir in den genannten Monaten eine kühl-feuchte Witterung sind auch keine großen Borkenkäferschäden zu erwarten. Bekommen wir jedoch einen trockenen und heißen Sommer sind jedoch auch Borkenkäferschäden möglich die das Jahr 2003 übertreffen.

Egal wie der Sommer wird ist es bei einem Borkenkäferbefall immer wichtig schnell zu reagieren. Schnell bedeutet dass der Befall maximal eine Woche nach Auffinden des Befallherdes beseitigt sein soll. Die rasche Ausbreitungsgeschwindigkeit von Borkenkäferbefallsstellen bei passender Witterung wird von den meisten Waldbesitzern unterschätzt. Eindeutig ist auch, dass die sich zum Stand des Redaktionsschlusses Ende April rot verfärbenden Käferbäume meist kein neuer Befall aus diesem Jahr ist. Bäume die sich bis Mitte Mai rot verfärben sind fast ausschließlich im letzten Jahr ab August befallene Bäume. Da erst jetzt wieder eine hohe Nährstoff- und Wasserversorgung bei den Bäumen notwendig ist, aber durch den Borkenkäferbefall aus dem letzten Jahr nicht

mehr möglich ist, sterben die Bäume nun in kurzer Zeit ab.

Kurzfristig kann vorbeugend gegen den Borkenkäfer leider nichts unternommen. Mittel- bis langfristig gilt nach wie vor die altbekannte Empfehlung auf Mischbestände mit mehreren Baumarten zu setzen. Wer nur auf eine Baumart setzt hinterlässt seinen Nachfolgern Waldbestände mit einem hohen Risiko den Bestand in kurzer Zeit zu verlieren. Dies gilt in besonderem Maß für die Baumart Fichte.

Christian Kleiner

Josef Steinberger und „seine“ Forstwege



Auch im Bereich der Forstwege hat sich BGM a.D. Josef Steinberger „verewigt“. Durch seine starke Unterstützung konnten im Bereich der Marktgemeinde Reisbach folgende Wege gebaut werden:

- Hochstraße bei Atzmansberg
- Warther Holzweg zwischen Griesbach und Steinberg
- Marterlweg zwischen Oberhausen und Haingersdorf
- Hasenöder Holzweg bei Reitl
- Klingenbrunnweg zwischen Holzschneid und Reuth
- Haingersdorfer Holzweg zwischen Haingersdorf und Siegersbach
- Gampersberger Forstweg zwischen Aigen und Gscheid
- Kohlstattweg bei Ludersdorf
- Spitzholzweg zwischen Gablkofen und Schmidlkofen
- Granitzer Waldweg bei Granitz

Insgesamt wurden somit 13,3 Kilometer staatlich geförderter Forstwege in der Amtszeit von Josef Steinberger gebaut. Damit wurde der Wald von 120 Waldbesitzern mit einer Fläche von 422 Hektar erschlossen. Ganz wichtig ist auch, dass die Rechtsverhältnisse bezüglich der Wegerechte somit geklärt wurden.

Die Waldbauernvereinigung Reischbach dankt BGM a.D. Josef Steinberger für den großen Einsatz für den Forstwegbau. Es wurde somit ein großer Meilenstein zur Optimierung der forstwirtschaftlichen Nutzung unserer Wälder gesetzt.

Fahrt zu Interforst nach München

Am Donnerstag, 17. Juli 2014, organisiert die WBV Reischbach eine gemeinsame Busfahrt zur Interforst nach München. Interessierten wird die Möglichkeit geboten mit günstigen Eintrittspreisen die 12. Internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik zu besuchen.

Abfahrt nach München ist um 7.30 Uhr am Volksfestplatz in Reischbach. Die Rückfahrt von München ist um 16.30 Uhr geplant.

Preis/Person für Busfahrt ohne Karte.....15,- €
Preis/Person für Busfahrt mit Karte.....35,- €

Anmeldung ist bis 15. Juli möglich an der Geschäftsstelle unter Telefon 08734/9395128 oder info@wbv-reischbach.de.

Nähere Informationen zur Interforst finden sie im Internet unter www.interforst.de.

Vorankündigung: 2-Tages-Lehrfahrt

Die WBV Reischbach hat in Zusammenarbeit mit dem Forstamt wieder eine interessante 2-Tages-Lehrfahrt organisiert. Gefahren wird am Mittwoch, 10., bis Donnerstag, 11. September 2014 ins Sechsamterland/Frankenwald.

Los geht's am Mittwoch, 10. September, um 6.00 Uhr am Volksfestplatz in Reischbach.

Frühstück mit Würstl und Brezen gibt es unterwegs an einem geeigneten Parkplatz. Das abwechslungsreiche Programm beginnt in Wunsiedel. Um ca. 10.00 Uhr ist die Ankunft bei der WBV Sechsamterland/WBD Hochfranken geplant. Dort sind zwei verschiedene Besichtigungspunkte der dortigen Forstwirtschaft und das Mittagessen geplant. Das Nachmittagsprogramm stand zum Redaktionsschluss noch nicht hundertprozentig fest. Danach starten wir dann nach Steinwiesen im Frankenwald zum Übernachtsquartier Aparthotel Steinwiesen. Gemeinsam lassen wir den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein mit fränkischen Spezialitäten ausklingen.

Am Donnerstag, 11. September gibt's dann Frühstück ab 7.00 Uhr. Anschließend ist dann Abfahrt zur Ködeltalsperre Nordhalben. Dort wird die Trinkwassertalsperre und die Arbeitsweise des Forstbetriebes Rothenkirchen der Bayerischen Staatsforsten im Trinkwasserschutzgebiet mit fachlicher Führung besichtigt. Von dort aus geht es weiter nach Unterrodach um das dortige Flößermuseum zu besuchen. Um 12.00 Uhr werden wir in Ruppen bei Kronach zu Mittag essen. Danach geht es weiter nach Bamberg. Dort ist es möglich von ca. 14.30 bis 17.00 Uhr die Zeit zur freien Verfügung zu nutzen und an einer Stadtführung teilzunehmen. Um 17.00 Uhr ist dann Abendessen im Gasthaus „Auf dem Keller“. Danach geht die Fahrt weiter Richtung Heimat. Um ca. 22.00 Uhr ist die Ankunft in Reischbach geplant.

Preis/Person im Doppelzimmer/Alleinnutzung mit Frühstück inkl. Busfahrt und aller Eintritte und Kosten für Führungen.....ca. 150,- €

Preis/Person im Doppelzimmer mit Frühstück inkl. Busfahrt und aller Eintritte und Kosten für Führungen.....ca. 130,- €

Nicht enthalten im Reisepreis sind Kosten für Mittag- und Abendessen.

Anmeldung ist ab sofort möglich an der Geschäftsstelle unter Telefon 08734/9395128 oder unter info@wbv-reischbach.de.

EINLADUNG

Alle Mitglieder der Waldbauernvereinigung Reisbach werden hiermit eingeladen zur

60. Mitgliederversammlung

am Freitag, 23. Mai 2014, um 19.00 Uhr mit gemeinsamen
Rehragoutessen im Gasthaus Neumeier in Obermünchsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Hauptreferat vom Bayerischen Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Helmut Brunner zum Thema: „Chancen und Risiken der privaten Forstwirtschaft in Bayern“
3. Grußworte
4. Tätigkeitsbericht
5. Geschäftsbericht 2013 und Bericht zur aktuellen Holzmarktlage
6. Vorstellung des Jahresergebnisses für das Jahr 2013
7. Jahresprüfbericht
8. Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung
9. Haushaltsplan 2014
10. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Ab 19.00 Uhr gemeinsames Rehragoutessen - anschließend ab 19.30 Uhr offizieller Teil der Versammlung.

Karl Vilsmeier, 1. Vorsitzender

Neue Geschäftsstelle in Reisbach

Wie bereits im Waldboten angekündigt wurde, hat unsere Waldbauernvereinigung nun Ende März ihre Geschäftsstelle nach Reisbach in die Frontenhausener Straße 4 verlegt. Der Geschäftssitz ist jetzt in direkter Nachbarschaft zum Forstrevier in der „alten Schule“ in Reisbach untergebracht.

Auch noch kurz vor Ende seiner Amtszeit bemühte sich Bürgermeister a.D. Sepp Steinberger sehr, um unserer WBV eine geeignete Bleibe in Reisbach zu suchen und wurde auch fündig.

Dafür ein herzlichen Vergelt's Gott!

Am 8. April wurde der neue Büroraum im Beisein der geladenen Ehrengäste offiziell eingeweiht und von Pfarrer Martin Ramoser mit kirchlichem Segen versehen.

Die WBV freut sich nun näher an ihren Mitgliedern und damit auch besser für alle erreichbar zu sein!

So erreichen Sie uns jetzt:

**Waldbauernvereinigung Reisbach w. V.
Frontenhausener Straße 4
94419 Reisbach**



Telefon.....08734/ 93 95 128

Fax08734/ 93 95 129

Mobil Gerhard Maier.....0175/4 33 73 15

Mobil Helmut Kustermann....0175/4 34 93 13

Internet: www.wbv-reisbach.de

E-Mail: info@wbv-reisbach.de

Bürozeit:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Bedarf